

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Expedition: Neue Graupenstrasse 8 und durch Ausdrucker zu beziehen.

Volkswacht

für Schlesien und „Eleganter Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Einzelnummern beträgt für die einbaltige Monatsgabe oder deren Stamm für Breslau und Gloggnitz 30 Pfg., außerhalb 40 Pfg.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1200. Postfach-Route Breslau Nr. 5852.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 3141. Postfach-Route Breslau Nr. 5852.

Nr. 268.

Breslau, Donnerstag, den 14. November 1918.

29. Jahrgang.

Wilhelm der Letzte.

Schwierige Heimkehr.

Am Mittwoch nachmittag sind die ersten amerikanischen Flieger in Köln gelandet und in spätestens 10 Tagen soll das französische Hauptquartier in Metz liegen.

Schon jetzt haben die rückkehrenden deutschen Truppen mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden. 25 000 Mann erschienen an der holländischen Grenze und wollten mit Gewalt durch, um in die Heimat zu kommen.

Wilhelm der Letzte.

Die Königstreue vieler hat freilich einen schmerzlichen Stoß erhalten, weil Wilhelm der Letzte das als Ausweg gewählt hat, was ein König am wenigsten tun sollte, nämlich das Ausweichen.

die Flucht vordrängt und es mit dem Leben bezahlt, daß sie ihren Mann stellen! Die wohnzollern die -- retten ihre Haut!

- 1. Wilhelm II., deutscher Kaiser und König von Preußen.
2. Ludwig III., König von Bayern.
3. Friedrich August III., König von Sachsen.
4. Wilhelm II., König von Württemberg.
5. Friedrich II., Großherzog von Baden.
6. Ernst Ludwig, Großherzog von Hessen.
7. Friedrich August, Großherzog von Oldenburg.
8. Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
9. Wilhelm Ernst, Großherzog von Sachsen-Weimar.
10. Unbesetzt war der Thron von Mecklenburg-Strelitz.
11. Joachim Ernst, Herzog von Anhalt.
12. Ernst August, Herzog von Braunschweig.
13. Ernst II., Herzog von Sachsen-Altenburg.
14. Karl Eduard, Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha.
15. Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen.
16. Heinrich XXIV., Fürst von Reuß ältere Linie.
17. Heinrich XXVII., Fürst von Reuß jüngere Linie.
18. und 19. Günther, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt und Sonderhausen.
20. Leopold IV., Fürst von Lippe Detmold.
21. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe.
22. Friedrich, Fürst zu Waldeck-Pyrmont.

Wohls ist es, daß noch ein paar zu wenig durchsichtigen sind, denn das Vorgehen in den letzten Tagen ist für mich, daß man kaum folgen konnte.

Doch die Völker haben jetzt andere Sorgen: Nicht zu Verdragenem, an der schweren Zukunft wendet sich ihr Blick. Die neue Regierung muß arbeiten, daß wir einen gerechten, dauernden Frieden des Völkerbundes erhalten, einen Frieden, unter dem wir leben, atmen und arbeiten können.

Ein freies Hannover. Die deutsch-hannoverschen Reichstagsabgeordneten Frhr. von Schele-Scheelburg, Ludwig Alpers, Graf von Bernstorff-Wehungen, Goldhorn, Frhr. von Waagenheim-Wate, erlassen an alle „freiherrlichen“ einen Aufruf, in dem sie „im freien Deutschland ein freies Hannover“ fordern.

Bekanntmachung.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit und zum Schutze von Leben und Eigentum arbeiten die eigenen Polizeiorgane mit gleichen Rechten weiter.

Soldatenrat Breslau

im Einvernehmen mit dem stellvertretenden Generalkommando 6. Armeekorps.

Anordnung.

Durch die von der Reichsregierung verfaßte Ankertraktierung des Güterverkehrs würde an und für sich auch die Arbeits- und Angelegenheiten in Schleifen im Wegfall kommen.

Der Volksrat.

Philipp. Prescher.

Bekanntmachungen.

Breslau, 13. November. Die Aufrechterhaltung der Volksernährung erfordert unbedingt, daß keinerlei Eingriffe in die öffentlich bewirtschafteten Lebensmittel durch unbesetzte Stellen vorgenommen werden.

Stein Eingriff in den Verkehr.

Breslau, 13. November. In den letzten Tagen wurde wiederholt in den Betrieb der Bewirtschaftung des öffentlichen Verkehrs wesentliche Eingriffe zu wiederholen.

Kein Wohnungswechsel.

Breslau, 13. November. Wir eruchen dringend, auf die Bevölkerung einzuwirken, daß sie ruhig an ihrem Wohnsitz bleibt und nicht aus Furcht vor 'eindringlicher Besetzung' flieht.

Keine Bürgerwehr.

Breslau, 13. November. In Erwägung, daß die Bildung einer besonderen roten Garde in Zivilkleidung außerhalb der bestehenden Truppeneinheiten bei den Soldaten der Berliner Garnison den Glauben erweckt hat, daß in dieser Neuformation ein Mißtrauen in die revolutionäre Zuverlässigkeit der Truppen ausgedrückt sei,

Bürgerliche Fachminister.

Breslau, 13. November. Laut Berliner Tageblatt hat die sozialistische Regierung dem sozialistischen Abgeordneten Justizrat Dr. Wasbischke die Leitung des Reichs-Justizamtes und dem ehemaligen Staatssekretär Dr. Darnburg die Leitung des Reichsfinanzamtes angeboten;

Der geflohene Kronprinz.

Amsterdam, 12. November. Die Niederländische Telegraphen-Agentur erzählt aus Amsterdam: Heute nachmittag meldeten sich an der Grenze bei Süd Bronhoven drei Automobile an, in denen sich fünf deutsche Offiziere befanden.

Die Kron- und Staatsgüter.

Breslau, 13. November. Die preussische Regierung erläßt folgende Bekanntmachung betreffend die Verwaltung der preussischen Kron- und Staatsgüter:

Verbrüderung.

Breslau, 13. November. Der Arbeiter- und Soldatenrat meldet: Die Besatzungen der heute nachmittag 1 1/2 Uhr von der Front nach hier zurückgekehrten Flugzeuge melden, daß in den französischen Schützengräben von der belagerten Grenze bis Mons die rote Fahne weht und daß die deutschen Truppen sich mit den französischen verbrüder haben.

Durchmarsch durch Holland.

Breslau, 13. November. 25 000 Mann deutscher Truppen, die aus Belgien kamen, erreichten die holländische Grenze bei Nijmegen und wollten den Durchmarsch mit Gewalt erzwingen.

Die großdeutsche Republik.

Wien, 12. November. Die Nationalversammlung hat in der heutigen Sitzung den vom Staatrat vorgeschlagenen Entwurf betreffend die Proklamation der großdeutschen Republik als Bestandteil der deutschen Republik unter begeisterten Beifall einstimmig angenommen.



Öffentlicher Ordnungsdienst.

Nehmt Arbeit!

In unserer Notiz macht das Kommando...

Die Entlassung von Verurteilten...

In den nächsten Tagen wird eine gene...

Die vorläufige Bestellung, Abnahme...

Ein Soldatenrat aus Breslauer Marineangehörigen

Am Mittwoch gebildet er gilt für alle...

Die Breslauer Polizei

versteht den Sicherheitsdienst wie bisher...

Die Arbeits- und Angestelltenvereine

Sie durch das Hilfsdienstgesetz...

Gehälter

und Pensionen werden weitergezahlt!

Kamentlich in den Familien von Offizieren...

Au furchtsame Geldbesitzer

richtet sich folgende beruhigende Meldung:

Immer wieder verläutet, dem Drange...

Breslauer Rat für geistige Arbeit.

Der Interesse hat für die Gründung...

Zufrom zur Partei.

Seit dem letzten Sonnabend wird das...

Unter dieser Fernsprechnummer ist der Volk...

Kein Rauchverbot mehr für die Strassenbahn!

Der Regierungs-Präsident hat das Rauch...

End der Studentenbewegung.

Eine kürzlich bewogene Verammlung...

Die Feldpost nach dem Westen.

Seit Dienstag ist der Versand der Zeitungen...

Die Stadtverordnetenwahlen der 2. Abteilung

Am Mittwoch bei schwacher Beteiligung...

Feuerbestattung.

Am Sonntag fand im Konzerthaus der...

Der erste Schnee.

Heute vormittag arbeiten zum ersten Male...

Wer sich selbst mit Winter-Kartoffeln...

Wegen einer größeren Betriebsstörung...

Wertpapiere bis zu 100 Mk. brauchen...

Eine Verammlung aller Unterbeamten...

Reine Privattelegramme nach dem Westen...

Der Handel unterliegt. Der Vorsitzende...

Die Handwerkskammer zu Breslau...

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

4 Militär-Verbreiten im...

Herrenloser Handkassentwagen. Ein...

Theater, Varietés, Kinos usw.

Schlesien und Posen.

Die Umwälzung in der Provinz.

Der Soldatenrat der Inspektion der...

Für die in Glogau in der Nacht zum...

Am Sonntag hat sich die politische...

Der Obpöbner Soldatenrat wurde...

In Kreuzburg bildete sich ein...

Liebau. Die etwa 200 Mann starke...

Faener. Der Sieg der Arbeiter...

Sanbeschütz. Einen Demonstrationen...

Abstufung. Dies wurde durch den...

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

Die nächsten Körperkassen Wahlen.

Das eine wichtige der bisher...

Nachdem der Rat der Volksbeauftragten...

Teusch-Pilla, 14. November. Parteil...

Wohlan. Die politisch-soziale...

Krieg. Am Mittwoch konstituierte...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Aufruf!

Sämtliche Angehörige des 1. Bataillon...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...

Reichsboten wurde, den Volk...



Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wichtig! Elektromonteur! Wichtig!

Brauchenverammlung der Elektromonteur.

Mur Mass-Arbeit! Anzug oder Paletot

L. Linzer, künftiger Zuchtwort.

